ZBB 2020, 74

RL 2008/48/EG Art. 10 Abs. 2 lit. g, Art. 3, 19

Angabe des effektiven Jahreszinses in Verbraucherkreditvertrag durch Marge zwischen einem Mindest- und einem Höchstsatz unzulässig („Home Credit Slovakia“)

EuGH, Urt. v. 19.12.2019 – Rs C-290/19 (Krajský súd v Trnave (Regionalgericht Trnava, Slowakei)), ZIP 2020, 164

Urteilsausspruch (Verfahrenssprache: Slowakisch):

Art. 10 Abs. 2 Buchst. g RL 2008/48/EG ist dahin auszulegen, dass er es verwehrt, dass der effektive Jahreszins in einem Verbraucherkreditvertrag nicht durch einen einheitlichen Satz, sondern durch eine Marge zwischen einem Mindest- und einem Höchstsatz ausgedrückt wird.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG